

I. DAS NEUE WORLD-HANDICAPSYSTEM WHI AB 2021

Der DGV wird Ende dieses Jahres die neuen Handicaps berechnen. Zugrunde gelegt werden die besten acht Ergebnisse bzw. Score Differentials aus den letzten 20 gespielten vorgabenwirksamen Ergebnissen. Liegen weniger Ergebnisse vor ist auch die Anzahl der gewerteten Ergebnisse kleiner.

Das World Handicap System stellt ab auf die gegenwärtige Spielstärke und nicht auf Leistungen der Vergangenheit.

Weit zurückliegende Ergebnisse finden im Allgemeinen keine Berücksichtigung bei der neuen Berechnung und werden nur dann berücksichtigt, wenn dies notwendig ist, um auf 20 Ergebnisse zu kommen.

Spieler ohne Ergebnis in den letzten 4 Jahren behalten ihre EGA-Vorgabe bzw. diese wird als Ankervorgabe zu ihrem neuen WHI.

Danach bzw. ab 2021 zählt jedes neu gespielte Ergebnis zu den letzten 20 Ergebnissen und nimmt das erste gespielte, also älteste gespielte Ergebnis heraus.

Das Handicap verändert sich dann aber nur, wenn entweder das neue Ergebnis zu den besten 8 gehört oder das herausgefallene zu den besten 8 gehörte. Wenn die besten 8 nicht betroffen sind, verändert sich nichts.

Eine schnelle Ermittlung des neuen Handicaps nach einer Runde ist dann nicht mehr möglich. Der Spieler wird deshalb immer die Auswertung des Turniers bzw. den Tagesabschluss nach gespielten registrierten Privatrunden (EDS-Runden) abwarten müssen, um sein neues Handicap zu wissen. Einfaches Hochrechnen auf Grund der erzielten Stableford-Punkte entfällt komplett.

Das fällt weg	Das wird neu
EGA-Vorgabe	World Handicap Index
Schrittweise Hcp-Fortschreibung in Dezimalstellen	Stetige Berechnung des Handicap-Durchschnitts
Vorgabenklassen / Pufferzonen / Herab- und Heraufsetzungsmultiplikatoren	---
Spielvorgabe Course Handicap	Playing Handicap
keine Ergebnisanpassung aufgrund schlechter Spielbedingungen CBA, CSA	Course Rating kann bei schlechtem Wetter angepasst werden
Nicht vorgabenwirksame Turniere	Turniere generell handicap-relevant
Das bleibt	
Handicaps bis 54	
Heraufsetzung bei Vorgaben > 26,5 nur im Rahmen der Vorgabenüberprüfung; nicht im Turnier	
Course Rating (CR- und Slope-Wert)	
9 Löcher vorgabenwirksam	
Handicap-relevante Privatrunden nur nach vorheriger Anmeldung	
Die handicap-relevanten Spielformate: Zählspiel, Stableford, Maximum Score, Gegen Par	

II. DIE WICHTIGSTEN BEGRIFFE

Maximum Score

Der Maximum Score ist das maximale Zählspielergebnis pro Loch, welches unter Berücksichtigung der Spielvorgabe ermittelt wird. Das maximale Zählspielergebnis ist das persönliche Netto-Doppelbogey.

Netto-Doppelbogey

Das Netto-Doppelbogey ist ein wesentliches Element im Rahmen der Handicap-Berechnung. Es ist das für einen Spieler höchstmögliche, d.h. maximal zu wertende Ergebnis auf einem Loch und wird wie folgt berechnet:

Par des Lochs + 2 Schläge + Vorgabenschläge des Spielers auf dem Loch

z.B. Spieler mit einem Schlag vor auf einem Par 4:

Par 4 + 2 Schläge + 1 Vorgabenschlag => Netto-Doppelbogey = 7

Bei Stableford bekommt man für dieses Netto-Doppelbogey einen Strich bzw. keinen Punkt mehr und kann den Ball aufheben.

Der DGV berechnet das Netto-Doppelbogey aufgrund des Handicaps und wird das auf der Scorekarte vermerkte Ergebnis entsprechend erfassen egal was aufgeschrieben wurde.

Zur Berechnung des Gesamtergebnisses wird immer das Netto-Doppelbogey herangezogen.

Im Zählspiel muss für die Turnierwertung weiterhin bis zum Einlochen gespielt und das tatsächlich gespielte Ergebnis aufgeschrieben werden.

In allen anderen Spielformen nicht; hier können weiterhin die Bälle aufgenommen werden.

Je nach Vorgaben pro Loch müssen wie jetzt bei Stableford-Wettspielen Striche gemacht oder das Netto-Doppelbogey eingetragen werden, d.h. das Ergebnis für das man als erstes keinen Punkt mehr bekommt.

Gewertetes Bruttoergebnis

Das gewertete Bruttoergebnis löst das Netto-Ergebnis nach Stableford oder das Netto-Ergebnis im Zählspiel ab. Die Stableford Berechnung gibt es im neuen World Handicap System und in der Auswertungs-Software nicht mehr. Ausgewertet wird immer nach Maximum-Score-Modus.

Score Differential (Differenz-Score)

Der Score Differential ist maßgeblich bei der Berechnung des Handicaps. Er beschreibt die Differenz des gewerteten Bruttoergebnisses zum Course Rating Wert, bereinigt um den Slope-Wert. Er gibt an, wieviel man über Platzstandard gespielt hat.

Formel: (Gewertetes Bruttoergebnis – Course Rating) * (113 / Slope) = Score Differential

Beispiel: 82 (Gewertetes Bruttoergebnis) – 71,5 (Course Rating) x (113 / 120 (Slope))

$(82 - 71,5) * (113 / 120) = 9,9$

Der Durchschnitt der besten 8 Score Differentials aus den letzten 20 handicap-relevanten Ergebnissen ergibt den Handicap Index eines Spielers.

Course Handicap

Bestimmt die Anzahl der Vorgaben- bzw. Handicap-Schläge, die ein Spieler für den zu spielenden Platz erhält oder gewährt und berechnet sich wie folgt:

Handicap Index x (Slope/113) + (CR – Par). Dieser Wert wird auf die nächste ganz Zahl gerundet und ersetzt somit die alte Spielvorgabe.

Playing Handicap

Legt die Anzahl der Schläge fest, die ein Spieler für die Turnierwertung erhält oder gewährt. Dies kommt zum Tragen bei Spielen von unterschiedlichen Abschlägen oder in Vierern und dient der Gleichbehandlung der Spieler bei der Preisvergabe.

Handicap-relevante Runde

Ein Ergebnis zählt wenn:

- in handicap-relevant gespielter Spielform Runde
- über 9 oder 18 Loch (bzw. weniger bei Abbruch durch Spielleitung)
- in Begleitung eines Zählers
- nach den offiziellen Golfregeln
- auf einem Platz mit gültigem Course – und Slope-Rating, auf dem Länge und normale Spielschwierigkeit auf gleichbleibendem Niveau gehalten werden
- in einem Turnier oder eine registrierten Privatrunde (RPR)

Das heißt: Privatrunden-Wertung nur mit Voranmeldung; nachträgliche eingereichte Scorekarten nach der Runde werden nicht zur Handicap-Fortschreibung herangezogen.

Nicht handicap-relevant sind z.B.

- Runden während des Golfunterrichts/der Platzstunde
- Allein gespielte Runden
- Runden, bei denen Art oder Anzahl der Schläger begrenzt wird (z.B. 3-Schläger-Turnier)
- Scrambles, d.h. Runden bei denen der Spieler nicht seinen eigenen Ball spielt